SPD Soziale Politik für Dich.

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Borchen

Haushalt 2027: SPD-Fraktion setzt auf ehrliche Zahlen und Investitionen mit Bestand

Borchen, 15.11.2026 Mit dem Haushaltsentwurf 2027, den Bürgermeister Uwe Gockel und Kämmerer Henry Klare in der Ratssitzung am 12. November eingebracht haben, liegt ein ernstes Zahlenwerk auf dem Tisch. Den Erträgen von rund 40 Millionen Euro stehen Aufwendungen von rund 47,5 Millionen Euro gegenüber. Nur mit einem globalen Minderaufwand von 0,9 Millionen Euro und einem Verlustvortrag von 6 Millionen Euro bleibt der ausgewiesene Fehlbetrag bei rund 0,7 Millionen Euro. Bis 2030 sinkt das Eigenkapital nach Planung um rund 16,5 Millionen Euro.

„Wir danken Bürgermeister und Kämmerer für einen Entwurf, der nichts beschönigt“, sagt Björn Gorniak, Vorsitzender der SPD-Fraktion. „Wer die Lage ehrlich beschreibt, schafft die Grundlage für gute Entscheidungen. Genau so wollen wir die Beratungen führen.“

Positiv bewertet die SPD-Fraktion, dass Borchen trotz der angespannten Lage in Bereiche investiert, die den Alltag der Menschen tragen: in die Abwasserinfrastruktur, in die Feuerwehr mit dem Wiederaufbau des Gerätehauses in Etteln, in Schulen, Straßen, Wege und Brücken. Ein großer Teil davon wird durch Fördermittel unterstützt.

Kritisch sieht die Fraktion, dass die Gemeinde 2027 verstärkt Liquiditätskredite aufnehmen muss, um laufende Ausgaben zu bezahlen. „Das ist nicht unser Weg“, so Gorniak. „Wir wissen, dass es in diesem Jahr kaum anders geht. Aber Schulden sollten etwas Bleibendes schaffen, eine Schule, ein Feuerwehrhaus, einen Kanal. Laufende Ausgaben auf Kredit hinterlassen unseren Kindern nur eine Rechnung. Wir müssen daher gemeinsam einen klaren Plan entwickeln, wie wir diese Schulden abbauen und die Kredite wieder loswerden.“

Einen Hauptgrund für die Lage sieht die SPD wie Bürgermeister und Kämmerer bei den Aufgaben und Umlagen, die von oben weitergereicht werden. Kreisumlage und ÖPNV-Umlage summieren sich auf nahezu 15 Millionen Euro im Jahr. „Wer bestellt, muss auch bezahlen. Die Gemeinden dürfen nicht allein gelassen werden, und die Haushaltssicherung darf nicht die einzige Antwort sein, die man ihnen anbietet“, kritisiert Gorniak in Richtung Landesregierung. „Wer gute Betreuung verordnet, muss den Kommunen auch die Mittel dafür geben.“ Der Kreis erbringe wichtige Leistungen für die Menschen in Borchen, betont Gorniak. „Aber auch hier gilt: Kreis und Gemeinden müssen gemeinsam beim Land vorsprechen und klarmachen, dass nicht alles an die kleinste Ebene weitergereicht werden kann.“

Die SPD-Fraktion begrüßt, dass ein überparteilicher Arbeitskreis gemeinsam mit der Verwaltung bereits erste Vorschläge zur Konsolidierung erarbeitet hat. „Sparen allein wird aber nicht reichen“, sagt Gorniak. „Neue Baugebiete und Gewerbeflächen sind eine echte Chance für Borchen, die wir mit Augenmaß begleiten wollen.“

Die Fraktion wird den Entwurf in den kommenden Wochen beraten und ihre Position in der Haushaltsdebatte im Januar vorstellen. Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Anregungen zum Haushalt haben, erreichen die SPD-Fraktion unter rat@spd-borchen.de.

Pressekontakt

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Borchen, rat@spd-borchen.de

SPD Borchen
Dorfstr. 16
@spd_borchen
33178 Borchen

vorstand@spd-borchen.de
https://spd-borchen.de

/SPDBorchen